



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0180/2023		Datum: 26.04.2023	
Dezernat 1			
Verfasser:	07-Gleichstellungsstelle	Az.: 07/GSS	
Betreff:			
Wahl der/des ehrenamtlichen Queerbeauftragten			
Gremienweg:			
25.05.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
15.05.2023	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung Frau Patricia Pederzani zur Queerbeauftragten der Stadt Koblenz für die Amtszeit der verbliebenen Ratsperiode 2019-2024.

Begründung:

Die Wahl erfolgt durch den Stadtrat nach vorheriger Durchführung eines Bewerbungsverfahrens grundsätzlich für die Dauer einer Ratsperiode, hier für die verbleibende Dauer der Ratsperiode bis 2024. Die in Koblenz im Handlungsfeld „Queere Lebensweisen“ tätigen Organisationen, Vereine und Verbände der Stadt Koblenz und die im städtischen Gleichstellungsausschuss vertretenen Fraktionen wurden mit Schreiben vom 03.11.2022 von Herrn Oberbürgermeister Langner aufgefordert, geeignete Kandidat:innen für dieses Ehrenamt vorzuschlagen und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Es liegen zwei Bewerbungen um das Ehrenamt vor:

1. Herr Joachim Paul, Vorschlag der AfD Ratsfraktion
2. Frau Patricia Pederzani, Vorschlag des Vereins Queer-Mittelrhein e.V.

Der Gleichstellungsausschuss wurde vom Stadtrat mit Beschluss vom 04.06.2020 beauftragt, eine Vorschlagsempfehlung für die Wahl der/des Queerbeauftragten der Stadt Koblenz zu geben.

Frau Patricia Pederzani hat sich am 15.03.2023 persönlich in der Sitzung des Gleichstellungsausschusses vorgestellt. Herr Joachim Paul hatte sich für die Sitzung wegen Terminüberschneidung anlässlich des Besuches des ukrainischen Botschafters im Landtag entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag vertagt und in einer Sondersitzung des Gleichstellungsausschusses am 21.04.2023 behandelt.

Eine persönlichen Vorstellung der beiden Kandidat:innen in der Sondersitzung am 21.04.2023 fand nicht statt.

Gemäß § 24 der Geschäftsordnung des Stadtrates wurde Schluss der Beratung und Schluss der Rednerliste beantragt und mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Gleichstellungsausschuss hat in geheimer Abstimmung das folgende Votum für die Besetzung des Amtes der/des Queerbeauftragten abgegeben:

Frau Patrica Pederzani 9 Stimmen, Herr Joachim Paul 1 Stimme, 6 Stimmenthaltungen

Durch den Gleichstellungsausschuss ergeht auf dieser Grundlage die Beschlussempfehlung, Frau Patricia Pederzani zur Queerbeauftragten der Stadt Koblenz für die Amtszeit der verbliebenen Ratsperiode 2019-2024 zu wählen.

Die Wahl erfolgt nach der Regelung des § 40 GemO. Gewählt ist diejenige Person, die mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält.

Nach § 40 Abs. 5 GemO sind Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Abweichend von dem v. g. Grundsatz der geheimen Abstimmung kann mit Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden, dass eine offene Abstimmung erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine

Historie: BV 0049/2023/1